

Aktionswoche Schuldnerberatung „Schulden machen krank – Krankheit macht Schulden“

- OnlineChat der LAG Schuldnerberatung Hamburg
- Krankenkassen erstaunlich desinteressiert



Die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg (LAG) weist auf die bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) hin. Diese findet vom 06.06. bis 10.06.2016 statt und steht unter dem Motto „Schulden machen krank – Krankheit macht Schulden“.

Der Zusammenhang zwischen Armut und mangelhaftem Gesundheitszustand bis hin zu geringerer Lebenserwartung ist seit Jahrzehnten wissenschaftlich eindeutig belegt. Die Erkenntnis, dass dies nicht nur für die Länder des globalen Südens zutrifft, sondern auch für westliche Industrienationen wie Deutschland, ist den meisten nicht bewusst. Überschuldete und einkommensarme Menschen haben im Vergleich zu anderen ein höheres Risiko zu erkranken.

Krankheiten können aber auch Ursache von Überschuldung sein. Erkrankung, Sucht oder ein Unfall sind mittlerweile die Hauptauslöser für mehr als jede zehnte Überschuldung in Deutschland (Überschuldungsstatistik des Statistischen Bundesamtes).

Die AG SBV fordert u.a.:

- Zugang zur Regelversorgung auch bei Beitragsschulden
- Öffnung der gesetzlichen Krankenversicherung für Kleinselbstständige mit niedrigen Einkommen
- spezifische Programme zur Krankheitsprävention und Gesundheitsvorsorge für überschuldete Menschen

Die LAG hat die Hamburger Pressesprecher einiger Krankenkassen zum Thema angeschrieben (Securvita, AOK, DAK, Techniker Krankenkasse). „Mit großem Erstaunen mussten wir feststellen, dass die Aktionswoche auf völliges Desinteresse bei den Krankenkassen stieß“, so Matthias Butenob vom Vorstand der LAG.

Während der Aktionswoche wird die LAG ein OnlineChat durchführen. Dann haben überschuldete Personen und andere Interessierte die Möglichkeit, mit professionellen Schuldnerberaterinnen und -beratern über das Thema Schulden und wie dagegen angegangen werden kann, zu chatten. Die Teilnahme am Chat ist kostenlos und ist auch anonym möglich.

Dazu einfach am Montag, 6.6.2016 und Freitag, 10.6.2016, jeweils von 14 bis 15 Uhr die Seite <http://www.soziale-schuldnerberatung-hamburg.de/chat/> aufrufen.

Weitere Informationen:

- <http://www.aktionswoche-schuldnerberatung.de/>
- <http://www.soziale-schuldnerberatung-hamburg.de/aktionswoche/>

Diese Pressemitteilung ist auch zu finden unter:
<http://www.soziale-schuldnerberatung-hamburg.de/presse/>

Rückfragen/ Kontakt:

Matthias Butenob

butenob@soziale-schuldnerberatung-hamburg.de

Tel.: 040 / 413608 - 18